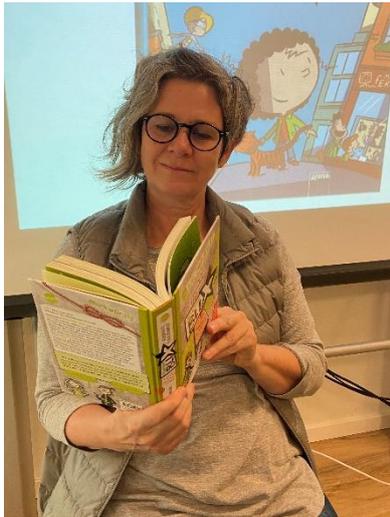


Lotta-Leben in der Grundschule Langballig



Die Zeugnisse waren verteilt, das erste Schulhalbjahr beendet – das verlangte nach einem gebührenden „Feiertag“ als Unterbrechung des Alltags.

Daher hatte Frau Krohn eine Lesung mit der bekannten Autorin Alice Pantermüller organisiert. Diese kommt ursprünglich aus Flensburg und ist vielen Kindern weltweit bekannt als die Autorin der Buchreihe „Lotta-Leben“ und vieler anderer Kinderbücher.

Am 30. Januar also wurde die BiLa zum Vorlese-Saal. Zuerst durften alle Kinder aus Jahrgang 1 und 2 sich dort einen Platz suchen. Alice Pantermüller hatte auf einem Tisch viele ihrer Bücher ausgestellt, für alle Altersstufen war etwas dabei! Ihr Roman für Erwachsene „Mein Leben, manchmal leicht daneben“ spielt sogar in Langballig!

Untermalt von Illustrationen aus den Büchern, die auf dem Active-Board gezeigt wurden, las sie aus „Keine Angst vor Seeungeheuern!“ vor. Die Kinder hörten gespannt zu, durften eigene passende Erlebnisse dazu beitragen und ihr viele Fragen stellen.

In der Pause gab es in den Lerngruppen leckere Frühstücksbuffets, die alle sehr genossen haben. Frisch gestärkt konnten dann die älteren Schulkinder in die BiLa gehen.

Die Großen wollten viel von der Autorin erfahren. Frau Pantermüller berichtete, dass sie schon als kleines Kind gerne Geschichten geschrieben hat. In der Grundschulzeit schrieb sie in Schulhefte, malte Bilder dazu und gestaltete das Cover – so entstanden ihre ersten „Bücher“ und aus ihrer Begeisterung am Schreiben wurde schließlich ihr Beruf.

Zunächst las die Autorin aus dem Buch „Superhelden fliegen geheim“ vor, in dem ein Mädchen als letzte ihrer Familie ihre Superkraft entdeckt: Sie kann mit Tieren reden! Die Grundschulkinder überlegten laut, welche Superkraft sie selbst gerne hätten... Einig waren sich alle, dass es sich lohnen wird, diese spannende Geschichte noch zu Hause oder in der Schule bis zum Ende zu lesen.

Danach ging es um die erfolgreichsten Bücher von Alice Pantermüller: die Reihe „Lotta-Leben“, aus der sogar zwei Filme entstanden sind. Es war spannend, anhand der Abbildungen der Buchtitel zu erraten, in welche Sprachen „Lotta-Leben“ bereits übersetzt wurde! Es reichte von Französisch über Türkisch bis hin zu Koreanisch oder Arabisch!

Alice Pantermüller berichtete, dass sie für das Schreiben eines Lotta-Buches etwa drei Wochen brauchen würde, ihre Illustratorin aber 3 Monate, da so viele kleine Zeichnungen in den Geschichten enthalten sind.

Dann las Frau Pantermüller noch aus Lotta-Leben vor: Auch hier wurde viel gelacht und die Neugierde auf den Fortgang der Geschichte stieg.

Nach der Lesung durften die Kinder ihre mitgebrachten Bücher signieren lassen – das war schon sehr aufregend! Und alle Kinder der Schule bekamen eine Autogrammkarte. So war dieser Tag ein ganz besonderer, der ein bestimmt lesefreudiges zweites Schulhalbjahr eingeleitet hat.

